

Is it You ?

Von teufelchen_netty

Kapitel 17:

Am Morgen weckte Uruha Reita mit einem Wangenkuss und stellte ihm einen Kakao hin. Reita spürte nur eine leichte Berührung auf der Wange und als er die Augen müde aufschlug schaute er direkt auf Uruha und wurde leicht rot.

"D..danke", nuschelte er und setzte sich auf, war recht verstrubbelt.

Uruha lächelte, stand auf und verschwand aus dem Zimmer.

<kawaiiiiiiii.>

Reita blieb ein bißchen bedröppelt zurück, da Uruha gar nichts gesagt hatte und stand langsam auf. Dann zog er sich an und trank den Kakao leer. Seine Mutter werkelte derweil in der Küche am Proviant der beiden dass sie auch nicht verhungerten.

Ruha saß im Garten. Seine Füße baumelten im kalten Poolwasser.

<Ich will nicht weg>

Reita machte sich fertig und ging runter, sah Uruha mit dem Rücken zu ihm am Poolrand sitzen und ging raus. Er schlich sich an ihn ran und schnappte ihn am Bauch, schubste ihn leicht aber hielt ihn fest.

"Fall nicht rein~", lächelte er.

Uruha quiekte erschrocken auf und sah dann mit roten Wangen auf.

"Du Bastard.", schrie er aufgebracht ohne sich seiner Worte bewusst zu werden.

Reita zuckte kurz zusammen, lies aber die Hände um seinen Bauch und legte den Kopf auf seine Schulter.

"...bin ich wirklich so schlimm?"

Ru sah Reita geschockt an.

<Das... das hab ich jetzt nich gesagt?>

Uruha senkte beschämt den Blick und schluchzte laut auf bevor er losweinte. Reita hörte auf einmal schluchzen und dann wie Uruha losweinte.

"Hey~...hey Uru", fiepte er hilflos und zog ihn vom Beckenrand auf den Rasen und kniete sich vor ihn.

"Bitte...nicht weinen~"

"Ich kann nicht... ich... ihn.. Bastard.. er war so ein Bastard.... wollte meine Mutter umbringen obwohl sie schon schrie"

"Sch...ich weiß, dass das schlimm war...wein dich ruhig aus...", sagte Reita leise und streichelte über seinen Rücken.

Uru nickte verneinend, er wollte das nicht.

"Du musst los.", hauchte er.

"Nein...wir...müssen los", sagte er leise und sah Uruha tief in die Augen.

//So hübsch...//

Ruha sah verheult auf.

"Bitte lass mich hier."

"Bitte nich...bitte bitte nich~", fiepte Reita und sah ihn verzweifelt an.

"Bitte...komm mit",

Langsam kamen auch ihm die Tränen hoch wenn er Uruha hier so weinen sah.

"Bitte nicht..... bitte lass mich allein... ich ertrag das sonst nicht..", hauchte er wispernd und drückte sich an Rei.

"Was? Was erträgst du nicht?", fragte er leise und eine Träne kullerte über seine Wange.

Er legte beide Arme um Uruha und zog ihn näher zu sich ran.

„Das Gespött, dich, dein Fürsorge, Aoi und...", wisperte er und sah direkt in Reitas Augen.

"Das ist zu viel."

"Und...?", flüsterte er, Rei, fast schon, lehnte seine Stirn gegen Uruhas und schloss die Augen, hörte ihm einfach zu.

"Ich mag dich so..", hauchte er.

Reita lächelte mit geschlossenen Augen.

"Das is schön...ich dich auch", nickte er und öffnete die Augen wieder.

"Und darum möchte ich dich gern dabei haben...bei mir"

"Aber... ich... okay.", gab Uru am Ende nach.

<Tu ich ihm halt den Gefallen, schließlich habe ich ja auch ein Geschenk von ihm bekommen.>

„Wirklich?“, fragte er und seine Augen fingen an zu glänzen.

"Oh danke...du bist so süß", lächelte er und küsste ihn kurz auf den Mundwinkel, stand dann aber auf.

"Komm...wir müssen"

<Hm total süß und weibisch verknallt -.->, murrte er in Gedanken und folgte Reita.

"Bin mein Gescht waschen."

"Okai...", nickte er und ging mit Uruha rein.

Dann ging er zu seiner Mutter und holte das Proviant ab, lächelte die ganze zeit über.

„Was ist los Akira?“, fragte diese und sah Uruha raufrennen.

"Nüx, alles klar...warum?", fragte Reita mit nem mehr als seeligen Lächeln im Gesicht.

„Uruha kommt mit~"

"Ah das ist es.", meinte sie und lacht leise, als sie sich umdrehte.

"Hai...toll, ne?", nickte Reita und hibbelte zurück zu seiner Tasche, packte ein.

"Uruha bist du fertig?", rief er hoch da sie bald gehen müssten.

"Hm.", meinte dieser und stellte sich neben Reita.

Dessen Mutter sah das Uruha sich unwohl fühlte, aber sie hatte eine Idee ihn aufzumuntern.

"Akira dein Vater lässt das da (Packung Kondome, extra soft).", meinte sie und gab ihm etwas kleines.

"Was wo?", sah Reita seine Mutter fragend an und dann zu Uruha.

"Machs auf oder im Bus, aber los weg jetzt mit euch und viel Spaß die Woche."

"Eh~"

Reita stand mit der kleinen Packung in der Hand bedröppelt in der Wohnung als seine Mutter Uruha die Tasche in die Hand drückte und sie zur Tür schon.

"Hai, danke Mum.", nickte er.

Uruha nahm sie und ging raus. Dann folgte er Reita raus. Das Auto konnten sie nicht nehmen, da es auf dem Schulhof nicht stehen durfte. Reitas Mutter folgte ihnen und stieg ein.

"Ich fahr euch, hüpft rein", meinte sie und winkte die beiden her.

„Sonst kommt ihr eh zu spät", grinste sie Reita an.

Ru seufzte und setzte sich mit der Tasche hinten hin. Reita setzte sich auf den Beifahrersitz und ihre Mutter fuhr sie zur Schule. Währenddessen schaute er auf das Päckchen das aber keine Aufschrift trug und neugierig wie er war öffnete er es und schaute rein, lief prompt rot an.

„Mu~uum", krähte er.

"Was denn? Dein Vater gab es mir. Ich wusste das nicht.", meinte sie und lenkte das

Auto zur Schule, lies beide raus und verabschiedete sie.
"Aha~", meinte Reita und lief rot an.

//Oh man >/////////>//

Als sie da waren stiegen beide aus und gingen zum Bus, verstaute erstmal Uruhas Tasche und suchten dann einen Sitzplatz. Uruha sah in Reitas Hände, sah aber nicht, was er da hatte von seinem Vater. Ruha bekam einen Platz neben dem Lehrer zugeteilt. Seufzend setzte er sich und hörte einen dummen Spruch. Reita saß hinter dem Lehrer und Uruha und wurde neben die nervigste Tussi der ganzen Klasse gesetzt.

//Boah...nich die Ziegen...hoffentlich erstickt sie an ihrem Kaugummi//

Uruha machte sich klein und holte seinen Mp3 raus. Gott sei Dank hatte er an diesen gedacht. Dann ging die 4-stündige Fahrt auch los. Reita beschloss etwas zu schlafen und rollte sich auf seinem Sitz zusammen, holte auch gleich den Schlafmangel wieder auf und mümmelte 3 Stunden vor sich hin.

"Hey Reita-kun wach auf, wir sind da-", meinte Uruha, sah zu Aoi der neben Reita saß.

Aoi küsste kurz Reitas Wange.

"Hä?"

Reita schreckte hoch da er Aoi kurz für Uruha gehalten hatte und sah sich um.

"Echt? Schon?", fragte er verpeilt und gähnte.

Aoi nickte und lächelte.

"Pennmütze, wie immer.", meinte der Schwarzhaarige lachend.

"Gar nich~", ging Reita in Protest und verschränkte die Arme, zog einen Schmollmund und wurde leicht rot um die Nase.

"Wo ist denn Ruki?"

"Raus -.-", knurrte Aoi und stand auf.

"Los wir müssen."

"Oh...", nickte Reita und stand auf, verließ mit seinem "Päckchen" und Uruha den Bus, Aoi vorne raus.

Jetzt standen sie also da...vor der Jugendherberge...das war ein Schloss!! Reita klappte förmlich der Kiefer runter und Uruha erging es nicht anders und Aoi kicherte.

"Süß wie ihr schaut.", meinte er und Ruha wurde rot.

"Die Zimmeraufteilung. Aoi, Uruha, Reita, Ruki, Kai und Satty in das große Sechser.", mehr brauchte er nicht hören.

<Na juhu.> dachte Uru sich.

"Süß?", fragte Reita und wurde auch rot.

"Ins 6-er?", krächte er.

"Warum in das Riesenteil?", fragte er, Rei immernoch sprechend, und schmolle.

//BaiBai Zweisamkeit~//, dachte er sich und schaute zu Uruha ;3;

Ruha sah geknickt drein und folgte den Anderen etwas mit Abstand. Das 6er Zimmer, war das Turmzimmer und somit riesengroß. Aoi bemerkte etwas anderes.

"Wow ist das Zimmer Hammer. Aber nur 3 Betten O_O"

"Bitte was?", fragte Reita leicht geschockt.

Ein 6-er Zimmer mit 3 Betten? So arm waren die im Mittelalter?? Er betrat das Zimmer und sah sich um.

"Sonst aber geil..."

"Hai.", meinte Uuha.

"Na ja Ruki und Aoi können je eins von uns haben. Wir pennen bei den andren Jungs.", meinten die zwei Andren.

"Bei den andren Jungs? Also nicht hier drin?", fragte Reita und sah sie leicht überfragt an, die nickten.

"Wir wollen durchmachen und so ein paar Weiber flach legen und ihr steht ja nur auf Kerle, daher..."

Reita wurde rot.

"Na ihr müsst ja wissen", grummelte er.

Also waren 3 Betten für 4 Leute da und wenn Ruki und Aoi ein einzelnes hätten... das hieße ja dass er und Uruha... o///O

"Ich... ich schlaf auf der Couch.", meinte Rua und Ruki nickte zustimmend.

"Couch?", fragte Reita und sah ihn irritiert an.

//Ach ma~an T_T//, dachte er sich und sah betrübt zu Boden.

Uruha nickte und packte seine Sachen in den Schrank. Das er Reita enttäuschte bemerkte er nicht.

"Heut Abend oder immer zum Abendbrot sollen wir Kimonos tragen."

"Aber aber...", protestierte Reita kurz, lies dann den Kopf sinken und tappte zu dem Bett neben dem Sofa.

//Wenn schon nich im Bett dann halt daneben...//, dachte er sich und hockte sich darauf.

//Meins =3=//

"Aoi und ich teilen uns auch eins, dann könnt ihr jeder eins haben.", meinte Ruki.

"Nein, danke.", meinte Aoi aber.

"Reita und du Uruha schlaft doch eh immer beieinander also ab mit ins Bett.", meinte

Aoi.
"Hö?"

Reita sah Aoi verwirrt an. Wer sollte mit ins Bett? Und Ruki wollte mir Aoi in ein Bett? Reita konnte sich ja fast denken warum und Aoi tat ihm irgendwie leid.

"Ano... ich.. ich geh auf die Couch.", meinte er leise.

<Da hat jeder sein Plätzchen.>

Reita nahm seinen Mut zusammen und sah ihn an.

"Du...du kannst auch bei mir im Bett schlafen~", murmelte er, wurde leicht rot und machte mit dem Zeigefinger Kreise auf dem Bettlaken.

„Nein nein jedem sein Plätzchen.", murmelte er und Aoi seufzte nur.
"Hm...oke", sagte Reita leise.

Uruha wollte wahrscheinlich nicht mit ihm in einem Bett schlafen...

"Auch gut, aber wenn gefickt wird, dann vorher bitte abschließen oder dergleichen.", meinte Ruki.

Reita langte es und er drehte sich zu Ruki um.

"Der einzige der hier pausenlos ans ficken denkt bist doch du!", fuhr er ihn an und stand auf.

"Ich geh spazieren...", sagte er und zog sich ne Jacke an, stiefelte zur Tür.

"Wa..." begann Uru und sah ihm nach.

<Na super.>, murmelte er in Gedanken und nahm sich sein Mp3.

"Was?" fragte Reita und drehte sich nochmal zu Uruha um, sah ihn fragend an. Ruha hatte das nicht bemerkt und hockte geknickt vor dem Sofa.

<Toll echt..>

Da er von Uruha keine antwort bekam seufzte er, sah diesen nochmal traurig an und verließ dann schnell den Raum.

//Verdammt...VERDAMMT!//

Rei rannte so schnell er konnte von dem Areal. Aoi sah zwischen beiden hin und her und ging Reita nach. Uruha war verteift und Ruki ging zu den Andren der Klasse. Mittlerweile saß Rei an einem See den er nach einer Weile suchen gefunden hatte und warf immer wieder kleine Steine hinein, beobachtete die Spiegelungen.

//Aber er hat doch gesagt er mag mich...//

Uruha saß also nun allein im Zimmer. Da hätte er wirklich bei den Suzukis bleiben können. Rei hielt es nicht mehr aus, er hatte Uruha alleine gelassen und alles was er grad wollte war doch bei ihm sein. Auch auf die Gefahr hin dass Ruki auch noch im Zimmer war stand er auf und ging zurück.

Ruha war eingeschlafen. In einer Stunde gab es Abendbrot, bis dahin würde er schon munter werden. Als Reita das Zimmer betrat sah er nur Uruha schlafend vor dem Sofa liegen und schoß leise die Tür. Der Holzboden knarrte etwas und er schlich zu Uruha, kniete sich vor ihn und streichelte ihm über seine Wange.

"Du bist im Schlaf wie Dornröschen...", lächelte er.

Uruha seufzte wohligh und öffnete langsam seine Guggis.

"Re..reita-kun?"

Reita lächelte und setzte sich in den Schneidersitz.

"Mhm...genau der", sagte er und zog seine Jacke wieder aus, schmiss sie auf sein Bett. "Heute nacht zuwenig geschlafen?", fragte er leise und strich Uruha eine Strähne aus dem Gesicht, sah ihn lange einfach nur an. "Gar nicht.", murmelte er und lehnte sich an Reita.

<Du sollst doch auf Abstand gehn Uru -.- machst du echt gut... wirklich...>

"Hm~...doch, bestimmt", kicherte Reita und legte ganz instinktiv die Arme um Uruhas Bauch ehe der sich an ihn lehnte. "Nachher seh ich dich ja im Kimono", freute er sich, wurde aber ein bisschen rot um die Nase.

Uru wurde etwas verlegen und murmelte ein hai.

"Hab dennoch die Nacht nicht gepennt."

"Hab ich mir fast gedacht~", sagte Rei leise.

"Warum denn nicht? Ich hab nur bei mir kurz die Tür gehört aber dann warst du wieder weg..."

//...leider//

"Wollt nich stören.", murmelte Ru und stand auf.

"Wir sollten uns umziehen.", gab er weiter an und da kam Aoi wieder und hielt seinen Kimono fest.

"Wow ist der schön Aoi.", meinte Uruha begeistert.

"Hättest du nicht...", sagte Reita leise und stand auf.

Dann ging er zu seiner Tasche und holte seinen Kimono ebenfalls heraus.

"Ich geh mich umziehen", murmelte er und verschwand ins Bad.

Uruha und Aoi saßen da und schwiegen sich an.

<hm... hm... ja... nein.... hm...>

Uru folgte Reita und bat Aoi auch mit ins Bad. Immerhin hatten sie alle drei nen Schwanz, als nichts was man nich kante. Als die beiden das Bad betraten war Reita bereits umgezogen. Sein Kimono war weis dunkelroten und violetten Strohblumen darauf abgebildet
(http://s112.photobucket.com/albums/n180/nanachan_dechu/?action=view¤t=naowpp.jpg).

Aoi und Uruha starrten Reita an. Der harte Kerl mit nem sanften hellen Kimono war für Beide ne Wucht. Ruha wand rot werdend den Blick ab und zog sich auch um. Er zog den Schwarzen an und schminkte sich danach weibisch, aber mit Absicht.

"Was is?", fragte Reita leicht verunsichert und wurde rot als Uruha wegschaute.

//Gefällt es ihm nich...?//

"Dem Kleinen hats die Sprache verschlagen.", meinte Aoi kichernd und Uru war mal wieder verlegen.

"Na ja ich zieh mein auch an."

Reita wurde leicht rot und sah kurz weg.

"Okai, mach das~", nickte er.

Ruha sah bestimmt auch toll aus in seinem Kimono, er war gespannt, musste er zugeben. Aoi setzte sich zu Reita und schminkte diesen heute einmal und so war Uruha neugierig. Immerhin schminkete Aoi sich länger, als sie beide und sah immer toll aus. Reita lies es geduldig mit sich machen und schloß die Augen, hörte nur dass Uruha ein "fertig" sagte und fing an neugierig zu werden.

"Aoi, bist du fertig?", fragte er da er Uruha doch im Kimono gerne sehen wollte.

Uruha lächelte.

"Lass Aoi dich soch hübsch machen. Immerhin brauch das Zeit mit den schminken. Aoi is viel geübter als wir."

"Oke oke...", gab sich Reita geschlagen und zog kurz ne Schnute.

Aoi war anscheinend sehr vertieft und saß grad an Reitas Augen, zog ihm einen tiefschwarzen Lidstrich.

"Hhm gut...", hauchte er an Reitas ohr und machte bei sich weiter.

Das verursachte Reita eine angenehme Gänsehaut und er reckte den Kopf automatisch etwas in Uruhas Richtung, sodass Aoi kurz leicht ausrutschte und etwas vom Lidschatten auf Reitas Augenbraue landete.

"Moo Reita!", maulte Aoi.

„Jetzt kann ich nochmal anfangen oder warte nein.", meinte er und tat das Selbe am anderen Auge und es sah leicht ägyptisch aus.

"Gomen~", fiel Reita gleich und hielt still.

"Was machst du da?", fragte er etwas zweifelnd da Aoi an seiner Augenbraue hantierte.

"Jetzt halt doch mal still. Ich mach dich nur schick mensch.", meinte Aoi und macht weiter.

Als Uruha fertig war, drehte er sich um und schluckte.

"WOW", entkam es Uru.

"Was ist denn jetzt?", fiel Reita ungeduldig da Aoi einfach aufgehört hatte und er nicht wusste was los war.

Also fing er an mit dem Bein zu wackeln und wollte die Augen schon öffnen.

"Sieh dich an.", meinte Aoi und drehte ihn zum Spiegel.

Aoi selbst zog seinen Lidstrich noch einmal nach.

"Darf ich also gucken?", fragte Reita und hibbelte weiter vor sich hin.

Das Wow war bestimmt an Uruha gerichtet und er wollte sehen warum.

"Ja nun guck schon.", meinte Aoi und sah gespannt zu Reita, wollte ja nicht geschlagen werden, falls es diesem nicht gefiel.

Reita machte gleich die Augen auf aber anstatt in den Spiegel zu schauen drehte er sich gleich um und sah nach Uruha.

"Das...wow", kriegte er grad noch so raus und wurde sichtlich rot um die Nase, schaute Uruha mit großen Augen an.

//Oh Gott...hübscher gehts ja nicht mehr~//, fiel Reita in Gedanken ehe er Aoi sich räuspern hörte.

Aoi war sichtlich sauer, dass Reita sich einfach zu Uruha umdrehte.

„Schön und gut das ihr zwei Turteltauben euch mögt und verknallt seid, aber schaut du jetzt bitte mal nach meinem Werk?"

Reita lief bei Aois Satz sofort rot an und drehte sich hastig zum Spiegel um.

"Was weißt du denn~?!", verteidigte er sich mehr schlecht als recht und betrachtete sich im Spiegel, bekam gleich den nächsten Schock.

"Das...das bin doch nicht ich...oder?", fragte er Aoi freudig überrascht und sprang ihn fast schon an vor Freude.

"Geil, danke Kumpel~", freute er sich und wuschelte Aoi durch die Haare.

Aoi quiekte auf und Uruha ging heimlich und ganz schnell aus dem Bad. Das Reita Aoi einen Kuss auf die Lippen gehaucht hatte, hatte Uruha aber nicht mehr gesehen. Als Reita den armen Aoi wieder in Frieden lies und aufstand, bemerkte er dass Uruha weg war. Er zog Aoi hoch und sah sich um.

"Wo ist er denn hin~?", fragte er sich und erschrack auf einmal.

//Oh gott...er hat bestimmt gesehen dass ich...nein, verdammt! wenn er das noch mitbekommen hat...Das war doch nur ein freundschaftlicher...//, dachte sich Reita und sah traurig zu Aoi.

"Mach dir doch nich immer gleich ins Hemd. Er ist nur drüben. Reita entspann dich langsam mal. Du bist wirklich bald schlimmer, wie ein Weib!"

"Ich mein ja nur wegen...wenn er das gesehn hat ist er jetzt bestimmt sauer~", sagte er und verschränkte schmollend die Arme.

"Ich hab zwar nen Kimono an aber ein Weib bin ich nich~", protestierte er.

„Warum sollte er saier sein, wenn du mich küsst? Wir kennen uns schließlich schon seit Jahren.“

"Weiß ich...nicht~", sagte Rei kleinlaut.

Irgendwie war ihm das peinlich und er wurde rot.

"Komm, Abendessen is gleich fertig", sagte er, schaute auf die Uhr und verließ das Bad.

Uruha saß auf dem Sofa und stand schnell auf als er Aoi und Reita kommen sah. Beide sahen zusammen so perfekt aus, dass er eifersüchtig wurde.

<Vergiss es endlich Ruuha... vergiss es.>

Reita lächelte und tappste auf Uruha zu. Er hatte Aoi noch überreden können auch ihn zusätzlich etwas zu schminken und zog ihn sanft an der Hand mit in Richtung Bad.

"Mach aber hin Aoi, wir haben nicht mehr viel Zeit", smilte er.

"Ummm.. ich will das nicht. Ich find meine Schminke reicht.", plapperte Rua.

"Ach komm schon~", lächelt Reita.

"Aoi macht das toll, bitte~", quengelte er und machte große Augen, zuppelte ihn weiter richtung Bad.

Uruha konnte gar nicht so schnell und stolperte, fiel weil er halt suchte auf Aoi und Reita. Beide rotwerdend anehend stand er auf und schluckte.

<Aoi roch gut.>

Reita lag sprichwörtlich begraben unter Aoi und Uruha.

"Ihr sollt euch fertig machen, nicht uns alle umbringen", lachte er und versuchte sich

zu befreien.

Uruha ging mit Aoi in das Bad. Aoi bat Reita aber, dass er draussen bleiben sollte. Uru war darüber sehr dankbar, so konnte er seinen Herzschlag beruhigen.

"Och man~", war Reitas kommentar dazu aber er setzte sich brav aufs Bett und wartete was Aoi da aus Uruha noch zaubern würde.

Gute 10 Minuten später kamen die beiden auch schon wieder, noch 5 Minuten bis zum Abendessen. Ruha sah zu Boden. Aoi hatte sogar seine Lippen geschminkt und das war sehr ungewohnt.

<Jetzt denken doch alle ich steh auf Tränen und so.>

Reita wuselte gleich zu den beiden und kniete sich halb vor Uruha hin.

"Schau doch mal hoch~", fiepte der Blonde und zupfte an Uruhas Haaren herum bis dieser endlich hochsah.

Ruha schluckte und sah nachdem Aoi seine Hand drückte auf. Dann sah er in Reitas umrahmte Augen und wurde rot. Reita bekam als einziges ein Lächeln noch hin und schaute zu Aoi.

"Wow, du hast ihn echt noch schöner als vorhin gemacht~", smilte er und schaute wieder Uruha an.

"Sieht toll aus~"

Uru und Aoi lächelten verlegen und schon kam Ruki. Auch er hatte seinen Kimono an und lächelte.

"Hm Aoi Sweet du siehst bezaubernd aus."

Reita sah zur Tür.

"Ah, lebst auch noch?! Gibts schon Essen?", erkundigte er sich und stellte sich neben Uruha nachdem Aoi zu Ruki tappelte.

„Hai es wird gerade gebracht. Also runter mit uns.!", meinte Ruki, nahm Aois Hand, küsste dessen Wange.

Uruha war leicht neidisch, aber nur leicht!

"Okai~"

Reita nickte, schnappte sich nen Zipfel von Uruhas Kimono, das höchste was er sich traute, und folgte den beiden Anderen.

„Du... du kannst auch meine Hand nehmen.", murmelte Uru leise und sah zur Seite.

"Hm...oka", sagte Reita leise.

//Reiß dich zusammen Akira...//

Er lies seinen Zipfel los und griff langsam nach Uruhas Hand. Erst hielt er sich nur zögerlich mit seinen an Uruhas Fingern fest ehe er dann vollends nach dessen Hand griff und leicht errötete. So gingen Uruha und Reita, den ginsendem Paar hinterher. Beide sahen aber in die jeweils andere Richtung.

Reita traute sich ja schon kaum überhaupt Luft zu holen und als sie dem Esssaal näher kamen, fing er zu grübeln an. Sollten sie jetzt so da reingehen? Uruha nahm ihm die Antwort ab, indem er Reitas Hand los lies und Reita zu Aoi und Ruki vorschupste. Etwas erleichtert aber auch ein bißchen traurig darüber lies er

Uruhas Hand ebenfalls los und watschelte zu Aoi und Ruki, betrat mit den andern 3 den Speisesaal. Ruha lief ihnen nach und schloss die Tür zum Saal. Dann saßen sie je nach Zimmern an zugewiesenen Tischen.

"Guckt euch die an. Echt alles Schwuchteln pur."

"Immerhin nicht so Hackfressen wie ihr", giftete Reita zurück als dann das Essen kam.

Wie es halt so Tradition in japanischen Schlössern und allgemein war knieten alle auf dem Boden. Uruha tat sich schwer, denn der Kimono war eng und er bemerkte langsam die Schmerzen wieder. Er setzte sich neben Aoi und lächelte diesem kurz zu. Aoi lächelte mal zurück und aß weiter. Reita bemerkte das Uruha etwas steif dasaß und fragte mal nach ob alles in Ordnung war.

"Hai.", antwortete dieser und bekam ein funkelnden blick von Ruki.

<Ach ja der mag mich ja nicht.>

"Okai", nickte Reita und wand sich wieder seinem Essen zu, schaute aber ab und zu noch zu Uruha hinüber.

Morgen wär ein Ausflug auf den Fuji geplant, wie der Lehrer grad verkündete.

<Omg -.- wie ich das hasse.>

"Hai toll."

„Na ja...“, sagte Reita, hatte eigentlich keine Lust nen Berg hoch zu latschen aber musste sich wohl oder übel fügen.

"Er lügt Reita.", meinte Aoi und sah grinsend drein, weil Uruha rot wurde.

Reita verzog den Mund zu einem lächeln.

"Glaub ich...ich finds auch nich grad ne tolle Tagesgestaltung~... werden wir noch schnell 'krank'", kicherte er, Rei, und aß fertig.

"Ich freu mich eher auf die heißen Quellen.", sagte Ruki anzüglich.

"Hier gibts heiße Quellen?", fragte Reita begeistert und war sofort Feuer und Flamme, drehte sich zu Uruha.

"Geil, kommst du dann mit?"

"Ano... eher nicht.", meinte er.

"Hast du Angst wegen Rei nen Sänder zu bekommen?", fragte Ruki lachend.